

Inhaltsverzeichnis

THEORETISCHER TEIL	1
1. Einleitung	1
1.1 Ausgangslage	1
1.2 Ziele und Forschungsfragen	2
1.3 Aufbau und Vorgehen der Arbeit	3
2. Professionalität von Fremdsprachenlehrkräften und Reflexion	6
2.1 Profession und Professionalisierung	6
2.1.1 Das Lehrerinnen- und Lehrerbild in der fremdsprachendidaktischen Forschung	11
2.1.2 Das Verhältnis von Wissen und Können	13
2.1.3 Handlungsleitende subjektive Theorien	20
2.1.4 Modelle einer ausbalancierten Wissenschafts- und Praxisorientierung	24
2.2 Reflexion und ihre Bedeutung in der Fremdsprachenlehrkräfteausbildung	26
2.2.1 Definitionen von Reflexion	26
2.2.2 Basismodelle von Reflexion	28
2.2.3 Ansätze zur Einschätzung von Reflexion	32
2.2.4 Möglichkeiten und Herausforderungen von Reflexionsförderung in der fremdsprachlichen Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	38
2.3 Modellierung fachspezifischer Reflexionskompetenz als Beitrag zur Design-Theorie	42
2.3.1 Lerntheoretische Anbindung	42
2.3.2 Der Kompetenzbegriff im fremdsprachlichen Bildungsbereich	47
2.3.3 Fachspezifische Reflexionskompetenz	53
2.3.4 Ein aufgabenorientiertes Reflexionsmodell	58
2.4 Empirieorientiertes Zwischenfazit: Fachspezifische Reflexion als Bestandteil individueller Professionalisierungsprozesse im fremdsprachlichen Bildungsbereich	67
3. Schulpraktische Studien in der Fremdsprachenlehrkräfteausbildung	69
3.1 Strukturen und Perspektiven der Ausbildung	69
3.2 Studienintegrale Praxisphasen und ihre Entwicklungen	74
3.3 Schulpraktische Studien in den fremdsprachlichen Fächern	77
3.3.1 Konzepte an ausgewählten deutschen Universitäten	78
3.3.2 Ausgestaltung an der Universität Bremen	82
3.3.3 Rahmende Veranstaltungen an der Universität Bremen am Beispiel der Didaktik der romanischen Sprachen	85

3.4	Empirieorientiertes Zwischenfazit: Theorie-Praxis-Relationierung als Herausforderung Schulpraktischer Studien in der fremdsprachlichen Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	90
4.	Portfolioarbeit in der Fremdsprachenlehrkräfteausbildung	92
4.1	Das Portfolio: Konzeptionelle Überlegungen und empirische Ergebnisse	92
4.2	Das Portfolio als Reflexionsinstrument	101
4.3	Aufgabenorientierung	103
4.3.1	Aufgaben im Rahmen von e-Portfolioarbeit	105
4.3.2	Merkmale fachpraktischer e-Portfolioaufgaben in der universitären Fremdsprachendidaktik	111
4.4	Einsatzszenarien von Portfolioarbeit	121
4.4.1	Konzepte an ausgewählten deutschen Universitäten	122
4.4.2	Portfolioarbeit an der Universität Bremen	128
4.5	Empirieorientiertes Zwischenfazit: e-Portfolioaufgaben in der fremdsprachlichen Lehrerinnen- und Lehrerausbildung zur Herstellung berufspraktischer Bezüge	130
EMPIRISCHER TEIL		131
5.	Methodologie: <i>Design-Based Research</i>	131
5.1	Der <i>DBR</i> -Ansatz und sein Entstehungskontext	131
5.2	Kernideen des <i>DBR</i> -Ansatzes	133
5.3	<i>DBR</i> im Vergleich zu anderen Forschungsansätzen	135
5.4	Spezifische Ausrichtungen des <i>DBR</i> -Ansatzes	138
5.5	Verortung in das Bremer <i>DBR</i> -Modell und Darstellung der methodologischen Struktur der Studie	144
5.6	Empirieorientiertes Zwischenfazit: Das Bremer <i>DBR</i> -Modell als methodologischer Rahmen	149
6.	Ausgangsdesign	151
6.1	Schnittstellen gestalten: Das e-Portfoliokonzept der Universität Bremen	151
6.2	Konzeption des fachspezifischen e-Portfoliodesigns in der Didaktik der romanischen Sprachen	154
6.2.1	Aufgaben für die Praxisorientierten Elemente im Bachelor	159
6.2.2	Aufgaben für das Praxissemester im Master	160
6.3	Empirieorientiertes Zwischenfazit: Das fachspezifische e-Portfolio zur Anbahnung fachspezifischer Reflexionskompetenz	166
7.	Forschungsentscheidungen und -verfahren	168
7.1	Zugang zum Feld	170
7.2	Gütekriterien explorativ-interpretativ orientierter Forschung	171

7.3	Zyklus 1	174
7.3.1	Kontext der Untersuchung und Auswahl der Stichprobe	174
7.3.2	Datenerhebung und -aufbereitung	175
7.3.2.1	Fokussiertes Gruppeninterview	175
7.3.2.2	Fragebogen	179
7.3.2.3	Reflexionstexte und Reflexionsgespräche	184
7.3.2.4	Triangulation: Zusammenhang zwischen den Instrumenten der Datenerhebung	189
7.3.3	Strategien der Datenauswertung	191
7.3.3.1	Inhaltsanalyse des fokussierten Gruppeninterviews	191
7.3.3.2	Methoden zur Analyse des Fragebogens	200
7.3.3.3	Das aufgabenbasierte Reflexionsmodell als Einschätzungsschema für die Reflexionstexte und die Reflexionsgespräche	206
7.4	Zyklus 2	227
7.4.1	Kontext der Untersuchung und Auswahl der Stichprobe	227
7.4.2	Datenerhebung und -aufbereitung	228
7.4.2.1	Experteninterview	228
7.4.2.2	Fragebogen	233
7.4.2.3	Reflexionstexte und Reflexionsgespräche	234
7.4.2.4	Triangulation: Zusammenhang zwischen den Instrumenten der Datenerhebung	235
7.4.3	Strategien der Datenauswertung	236
7.4.3.1	Inhaltsanalyse des Experteninterviews	236
7.4.3.2	Methoden zur Analyse des Fragebogens	239
7.4.3.3	Das aufgabenbasierte Reflexionsmodell als Einschätzungsschema für die Reflexionstexte und die Reflexionsgespräche	241
7.5	Empiriebasiertes Zwischenfazit: Perspektivenvielfalt durch bewusstes triangulierendes Vorgehen	242
8.	Ergebnisdarstellung und Interpretation	245
8.1	Zyklus 1	245
8.1.1	Ergebnisse zur Gestaltung des fachspezifischen e-Portfolios	245
8.1.2	Ergebnisse zu den studentischen fachspezifischen Reflexionen	252
8.1.3	Zusammenhang der Ergebnisse	268
8.1.4	Überarbeitung des Design-Prinzips und des Designs	270
8.2	Zyklus 2	273
8.2.1	Ergebnisse zur Gestaltung des fachspezifischen e-Portfolios	273
8.2.2	Ergebnisse zu den studentischen fachspezifischen Reflexionen	280
8.2.3	Zusammenhang der Ergebnisse	289
8.2.4	Überarbeitung des Design-Prinzips und des Designs	291

9.	Entwicklung der Design-Theorie vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsdiskurses	294
9.1	Lokale Lehr-Lerntheorie	294
9.2	Referenzdesign	309
10.	Diskussion	319
10.1	Der Design-Prozess und seine Ergebnisse	319
10.2	Kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsprozess	324
10.3	Forschungsdesiderata und Ausblick	326
	Literaturverzeichnis	329
	Darstellungsverzeichnis	362
	Abkürzungsverzeichnis	364
	Anhang	365